ATCOM MAG SILENT

Artikelnummer 5841

Produktbeschreibung

ATCOM Mag Silent

Magnesium ist an der Aktivierung von mehr als 300 Enzymen beteiligt und daher einer der wichtigsten Mineralstoffe für den Organismus des Pferdes. Magnesium ist für den Abbau und die Energieverwertung von Makronährstoffen wie Kohlenhydraten, Proteinen und Lipiden mitverantwortlich und spielt somit eine wichtige Rolle für den Energiestoffwechsel in den Zellen. Es hat eine wichtige Funktion als Kalzium-Gegenspieler für die Herzmuskulatur und reguliert Erregung und Polarisierung neuromuskulärer Membranen. Von zentraler Bedeutung ist Magnesium für die reibungslose Funktion des Zentralnervensystems sowie für den Muskelstoffwechsel.

Somit ist es kein Wunder, dass eine Störung im Magnesiumhaushalt zu Muskelkrämpfen und Muskelzittern führen kann, sowie Nervosität und Störungen der Leistungsbereitschaft mit sich bringt. Deshalb gilt Magnesium auch als Antistress-Mineralstoff.

Aber welche Ursachen führen zu einer Störung im Magnesiumhaushalt bzw. verlangen eine erhöhte Zufuhr an diesem lebenswichtigen Mineralstoff? Die Überdüngung von Böden führt oft zu geringen Mengen an Magnesium in den nativen Futtermitteln, so dass Pferde schlicht weg zu wenig Magnesium aufnehmen und mit den oben genannten typischen ernährungsbedingten Mangelsymptomen reagieren. Aber auch bedingt durch oft versteckte Resorptionsstörungen (z.B. durch Belastung des Magen-Darm-Traktes) kann es zu einer Minderaufnahme von Magnesium im Organismus kommen. Psychischer und körperlicher Stress führen dazu, dass der Körper mehr Magnesium verbraucht, ebenso wie Verluste über den Schweiß. Weitere Ursachen für einen vermehrten Verbrauch an Magnesium im Körper kann eine chronische Belastung mit Schwermetallen sein, sowie eine erhöhte Zufuhr mit Calcium und Eiweiß.

Viele Pferde leiden aus den oben geschilderten Gründen an einem latenten Magnesiummangel und können dadurch nervös und stressanfällig reagieren, sich schlecht konzentrieren, muskuläre Probleme zeigen und sind wenig belastbar. Eine gezielte Gabe von Magnesium kann hier unterstützend helfen und ist sehr empfehlenswert zur Unterstützung der Gelassenheit und einer entspannten Muskulatur.

Besondere Eigenschaften von ATCOM Mag Silent:

- hocheffezient innerhalb weniger Stunden
- organisch gebundenes Magnesium in bewährter Kombination mit B-Vitaminen und essentiellen Aminosäuren für Gelassenheit und Nervenstärke
- ADMR konform
- angereichert mit Vitamin E und Vitaminc C für einen erhöhten Zellschutz

Kurzbeschreibung

Belastbar und doch ausgeglichen durch die gezielte Gabe des wichtigen Antistress-Minerals Magnesium in Kombination mit B-Vitaminen und essentiellen Aminosäuren. Dopingkonform.

Produktdetails

Zusammensetzung

Magnesium-Proteinat, Magnesiumcitrat, Pflanzenfett (Kokos), Traubenzucker, Leinöl

Analytische Bestandteile

Rohprotein	9,0 %	Natrium	0,0 %
Rohöle und-Fette	24,0 %	Magnesium	8,3 %
Rohfaser	0,1 %	Methionin	2,0 %
Rohasche	1,4 %	Lysin	4,0 %
Calcium	0,5 %		
Phosphor	0,1 %		

Zusatzstoffe je kg

Vitamin E als Alpha-Tocopherol-Acetat (3a700)	10.000 mg
Vitamin C als L(+)-Ascorbinsäure-Reinsubstanz (3a300)	3.000 I.E.
Vitamin B1 als Thiaminmononitrat-Reinsubstanz (3a821)	1.500 mg
Vitamin B2 als Riboflavin-Reinsubstanz	750 mg
Vitamin B6 als Pyridoxol-hydrochlorid-Reinsubstanz (3a831)	2.500 mg
Vitamin B12 als Vitamin B12-Präparat	25.000 µg
Nicotinsäure als Nicotinsäureamid-Reinsubstanz (3a314)	4.400 mg
Pantothensäure als Ca-D-pantothenat-Reinsubstanz (3a841)	3.000 mg
Folsäure als Folsäure-Reinsubstanz (3a316)	500 mg
Biotin als Biotin-Präparat (3a880)	50.000 µg
Cholinchlorid als Cholinchlorid-Reinsubstanz (3a890)	7.500 mg
Betain als Betain-Präparat	5.000 mg
L-Lysin-Monohydrochlorid, technisch rein (Nr. 3.2.3)	50.000 mg
DL-Methionin, technisch rein (Nr. 3c301)	20.000 mg

Fütterungsempfehlung

Fütterungsempfehlung ATCOM MAG SILENT

Großpferde: Täglich 50 g

Kleinpferde und Ponys: Täglich 20 bis 40 g

Zur dauerhaften Zufütterung geeignet!

Fütterung am Wettkampftag:

50 g am Vorabend und 50 bis 100 g am Morgen des Wettkampfes.

Dieses Produkt ist gemäß der aktuellen Dopingbestimmungen der FN (Stand Januar 2013) nicht dopingrelevant.

Weitere Bilder